

MICHAEL GRAF

KATALOG FUSSBALLMASKOTTCHEN 1966 – 2020 WM/EM EDITION



Inhaltsverzeichnis

Einleitung

WM 1962

WM 1966

WM 1970

WM 1974

WM 1978

EM 1980

WM 1982

EM 1984

WM 1986

EM 1988

WM 1990

EM 1992

WM 1994

EM 1996

WM 1998

EM 2000

WM 2002

EM 2004

WM 2006

EM 2008

WM 2010

EM 2012

WM 2014

EM 2016

WM 2018

Einleitung

Fußball ist seit Generationen Deutschlands beliebteste Sportart. Die Weltmeisterelf von 1954 hat diesen Sport in unserem Land unsterblich gemacht. Neun Jahre nach einem alles vernichtenden Krieg wurden wir Weltmeister. Dafür gab es Lob und für den ein oder anderen Spieler ein paar Küchengeräte. Die ganze Welt bewunderte uns für diese Leistung. 20 Jahre später schafften wir in München den erneuten Triumph. Angeführt von einem überragenden Franz Beckenbauer schlugen wir Holland im Finale mit 2:1 und konnten den neuen WM Pokal in den Abendhimmeln strecken. Derselbe Beckenbauer war es, der uns 1990 als Teamchef in Italien zum WM-Sieg führte. Etwas, dass vor ihm noch niemandem gelang. Als Spieler und Trainer Weltmeister. Vier Jahre später schaffte es Zagallo als Coach von Brasilien mit Beckenbauer gleichzuziehen. 2014 schafften wir es erneut und das als erste europäische Mannschaft in Südamerika.

Auch in der Geschichte der Europameisterschaft stehen wir Deutschen gut da. Drei Titel gehören uns. 1972, 1980 und 1996. Die EM gilt in Fussballfachkreisen als das Top-Turnier und als anspruchsvoller als die WM selbst, da sich in Europa die Fussballelite konzentriert. Es gilt also als schwerer, hier den Titel zu holen.

Die Zahl der Vizemeisterschaften in Europa und der Welt können sich ebenfalls sehen lassen. Öfter als es uns lieb war, verlor Deutschland ein Finale um einen der großen Titel.

All diese Fußballfeste haben uns schöne Erinnerungen an tolle Spiele und spektakuläre Momente hinterlassen. Aber was sie uns noch hinterlassen haben, ist etwas, an das man kaum noch denkt, wenn man sich diese Tage ins Gedächtnis ruft. Etwas, das überall präsent war und einem an jeder Ecke in irgend einer Form anstrahlte.

Die Rede ist von den vielen Maskottchen, die zu jedem Turnier geboren wurden und danach genauso schnell wieder verschwanden.

In diesem Katalog gibt es ein Wiedersehen mit Tip und Tap, Pique, Goleo und die fette Orange aus der WM in Spanien 1982.

Heute sind diese Figuren begehrte Sammlerstücke und erzielen hohe Preise in Sammlerkreisen. Es gibt allerdings kaum Informationen zu den Figuren, zu Varianten und Herstellungsorten. Dieser Katalog listet alle Maskottchen und deren Varianten und gibt zudem Informationen zum Sammlerwert.

Über diesen Katalog

Wertangaben

In diesem Katalog bemessen wir die Seltenheit der Figuren anhand des tatsächlichen Sammlerwertes in €. Dabei berücksichtigen wir, dass der hier angegebene Wert von einem Top-Zustand in Form und Farbe der Figur ausgeht. Schlechter erhaltene Figuren variieren natürlich stark im Preis.

Welche Figuren sind gelistet?

Alle, dabei ist es nicht wichtig, aus bzw. in welchem Land die Figur erschienen ist. Die Streuung dieser Figuren ist weltweit erfolgt. Oftmals wurden Lizenzen dem jeweiligen Austragungsland übertragen, welches die Figuren dann selbst herstellte oder eben Lizenzteile weitervermarktete, so dass es sein kann, dass bestimmte Figuren nur in bestimmten Ländern erhältlich waren. Seit den 2000er Jahren erfolgte die Vermarktung global durch die Ausrichter.

Beschreibungen

Die Materialien werden unterschieden in Weichheitsabstufungen

- Weichgummi
- Gummi
- Hartgummi
- Weichplastik
- Hartplastik

Natürlich gilt diese Unterscheidung nicht für Plüschtiere.

Wussten Sie schon...

.... dass die WM 1966 in England bereits in Farbe ausgestrahlt wurde, wir in Deutschland es aber nicht sehen konnten, weil unser Farbfernsehen erst ein Jahr später begann?

.... dass die ersten Schienbeinschoner im Fußball Mitte des 19. Jahrhunderts vom Cricket übernommen wurden?

.... dass die Schlagzeile der BILD-Zeitung nach dem Spiel gegen die DDR 1974 - während der WM - „So nicht, Herr Schön!“ lautete?

.... dass der niederländische Torwart Jongloed im Endspiel 1974 mit einem Stoffhasen in der Hand auf dem Mannschaftsfoto zu sehen ist?

*Fussballer sind wie Esel. Wenn man ihnen
nicht ständig die Ohren langzieht, wiehern sie
und bleiben stehen*

(Max Merkel)

WM 1962 Chile

Weltmeister: Brasilien

Vizeweltmeister: Tschechoslowakei

Dritter Platz: Chile

Torschützenkönig: Garrincha

Bester Spieler: Erst ab 1982

Bester Nachwuchsspieler: Florian Albert (Ungarn)

Fair Play Award: Erst ab 1978

Platzierung Deutschland: Viertelfinale

Platzierung Österreich: nicht qualifiziert

Platzierung Schweiz: Aus in der Vorrunde

Darüber spricht man heute noch:

Was von dieser WM bis heute in Erinnerung geblieben ist, ist die unglaubliche Härte im Spiel der Chilenen. Viele Fouls, doch nur wenige davon wurden bestraft. Erst gegen Brasilien war dann Schluss. Die kannten das schon aus der Qualifikation. Pele wurde in der Vorrunde quasi aus dem Turnier getreten und musste den Rest der WM zusehen.

Maskottchen:

Toro hieß das Maskottchen dieser Spiele. Leider gibt es keine Originalfigur. Unser Beispiel zeigt die Figur als eine in einer späteren erschienenene Maskottchenserie.



Es gibt diese Figur in mehreren Trikotfarben. Die Figur selbst ist höchstselten, aber auch umstritten, da sie eigentlich nicht direkt für diese WM als Maskottchen ausgewählt wurde. Sie wurde erst später im Zusammenhang mit einer WM Figurenserie bis 1974 geboren.

Toro	8 cm - Vollgummi	€ 40,00
------	------------------	---------

[Wussten Sie schon.....](#)

Das offizielle Logo der WM 1962

.... dass es von Tip und Tap sogar Damenslips gibt.



... das Deutschland die erste Fussball-WM 1930 nicht ausrichten wollte, weil man sich wegen des Profistatus der einzelnen Mannschaften zierte. Der DFB nahm noch nicht einmal an der WM teil. Aus Westeuropa reiste nur Frankreich an und schied in der Vorrunde aus.

... das der erste Torwarthandschuh aus dem dem Jahr 1956 stammt und komplett aus Gummi war?

WM 1966 England



Weltmeister: England

Vizeweltmeister: Deutschland

Dritter Platz: Portugal

Torschützenkönig: Eusebio (Portugal)

Bester Spieler: Erst ab 1982

Bester Nachwuchsspieler: Franz Beckenbauer (Deutschland)

Fair Play Award: Erst ab 1978

Platzierung Deutschland: 2. Platz

Platzierung Österreich: nicht qualifiziert

Platzierung Schweiz: Aus in der Vorrunde

Darüber spricht man heute noch:

Das Wembley-Tor leitete die wohl bitterste Niederlage einer Nationalmannschaft in der Geschichte des Fußballs ein. So schlimm, das auch aus deutscher Sicht ausging, eine Fußballweißheit aus der Kreisliga besagt: „Drinn is, wenns der Schiri sagt.“ Und genauso sollte man es auch hier sehen. Helmut Haller klaute den Finalball und schmuggelte ihn unter seinem Trikot vom Platz. Erst 30 Jahre später gab er ihn an den englischen Verband zurück.

Maskottchen:



Das Maskottchen 1966 hieß Willie und wie von Engländern nicht anders zu erwarten, war es ein stattlicher Löwe, der in verschiedenen Formen erschien. Am häufigsten ist die 16 cm große Hohlkörperfigur.



